



Grundol

Siliconverstärkter Tiefengrund auf saugenden Untergründen

Produktbeschreibung

Grundol ist ein gebrauchsfertiger, siliconverstärkter, feinsteiliger, wässriger Tiefengrund auf Basis einer Kunstharzdispersion, lösemittel- und weichmacherfrei sowie alkalibeständig zur Oberflächenverfestigung und Regulierung des Saugverhaltens.

Lagerung

Kühl und frostfrei (+5 °C bis +25 °C) im ungeöffneten Originalgebinde 18 Monate lagerfähig. Anbruchgebinde dicht verschließen. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung schützen.

Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

Eigenschaften und Mehrwert

- Innen und außen einsetzbar
- Gebrauchsfertig
- Sehr hohes Eindringvermögen
- Diffusionsoffen
- Oberflächenverfestigend
- Staubbindend
- Saugfähigkeitsregulierend
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Besonders emissionsarm EC1^{PLUS}
- Verarbeitung von Hand oder maschinell



Siliconverstärkter Tiefengrund auf saugenden Untergründen

Anwendungsbereich

Anwendung im Innen- und Außenbereich, auf

- Gips-, Gips/Kalk-, Kalk- und auch Kalk-Zementputzen,
- Gips- und Gipsfaserplatten,
- Gipswandbauplatten,

zur Egalisierung von unterschiedlichem Saugverhalten, Oberflächenverfestigung, zum Binden von Baustaub vor dem Aufbringen von z. B. geeigneten Dünnputzen, Spachtelmassen, Farbbeschichtungen, Fliesen und Tapete. Grundol bindet schwach kreidende, aber fest haftende und tragfähige Dispersionsfarbbeschichtungen und bewirkt einen gewissen Feuchtigkeitsschutz (keine Dampfbremse!) bei Gipsbauteilen.

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Leimfarben, abblätternde Farben und sonstige lockere, absandende und mürbe Schichten	Entfernen mithilfe Drahtbürste und Besen, Ausbessern, soweit erforderlich

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und ausreichend formstabil sein. Des Weiteren muss der Untergrund staubfrei, frei von losen Teilen, Öl, Fett, Schalungstrenn- und Nachbehandlungsmitteln, Sinterschichten, Verunreinigungen und schädlichen Ausblühungen sein und den Anforderungen an die Ebenheit von Bauteiloberflächen gemäß DIN 18202 entsprechen.

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile, besonders Glasflächen, Holz, Metalle, Natursteine und Bodenbeläge abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag schützen. Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade beachten.

Hinweis	Grundol darf nicht mit anderen Materialien vermischt werden, weil sich dadurch seine Eigenschaften stark ändern können. Stark sandende und mürbe, nicht tragfähige Putzschichten/Altbeschichtungen können mit Grundol nicht verfestigt werden.
----------------	---

Verarbeitung

Eimerinhalt vor Arbeitsbeginn gut aufrühren. Grundol wird unverdünnt mit Pinsel, Bürste, Rolle oder Spritzgerät aufgetragen. Überschüssiges Material entfernen oder nach dem Aufspritzen mit Roller nachrollen, sodass keine glänzenden Stellen oder Pfützen entstehen.

Bei stark saugenden oder porösen Flächen kann die verfestigende Wirkung und die Eindringtiefe gesteigert werden, wenn zwei Anstriche nass in nass ausgeführt werden. Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verunreinigungen durch Grundol (Spritzer oder Ähnliches) möglichst im noch frischen Zustand mit warmem Wasser von den verunreinigten Flächen wischen. Angetrocknetes Material kann nach Aufweichen mittels nassem Wischtuch o. Ä. entfernt werden.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung der Grundierung +5 °C nicht unterschreiten.

Trocknung

Mit den Folgearbeiten solange warten, bis Grundol nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist (mindestens 12 Stunden bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten.

Saugende Untergründe sowie gute Lüftung verkürzen die Trocknungszeiten. Die Zeitspanne nach der Trocknung des Grundol und dem Beginn der Folgearbeiten soll wegen möglicher Baustaubablagerungen gering gehalten werden.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Grundol
Dichte	–	kg/l	ca. 1,0
Viskosität	–	–	Dünnflüssig
pH-Wert	–	–	ca. 8

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Untergrund	Verbrauch je Auftrag ml/m ²	Ergiebigkeit m ² /Eimer
Schwach saugend	100 – 150	ca. 67 – 100
Stark saugend	Bis 250	ca. 40

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Grundol	10 l	36 Eimer/Palette	00078643	4003950057878

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Wert
Anforderungen des AgBB-Schemas	Erfüllt
VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG	< 0,1 %, < 1 g/l
Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01	Ja
Vorhandene Zertifikate	EC1 ^{PLUS} (gemäß GEV)


Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter siehe

pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:

youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

ausschreibungcenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.com

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.